

# Kaufrecht

einschließlich

Abzahlungsgeschäfte, AGB-Gesetz, Eigentumsvorbehalt,  
Factoring, finanzierte Kaufverträge  
Haustürgeschäfte, Leasing, Pool-Vereinbarungen,  
Produzentenhaftung, Time-sharing, UN-Kaufrecht und  
Verbraucherkreditgesetz

von

Prof. Dr. Dietrich Reinicke,  
Bundesrichter am Bundesgerichtshof a.D.,  
Universität Münster

und

Prof. Dr. Klaus Tiedtke,  
Universität Würzburg

Sechste, vollständig überarbeitete Auflage

Luchterhand

fröcl

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XXIII
<b>Erstes Kapitel</b>	
<b>Abschluß des Kaufvertrages</b>	<b>I</b>
Erster Abschnitt	
Kaufvertrag und Übereignung	1
Zweiter Abschnitt	
Anwendung der allgemeinen Vorschriften auf Kaufverträge	3
Dritter Abschnitt	
Formbedürftigkeit des Kaufvertrages	10
Vierter Abschnitt	
Formbedürftigkeit des Grundstückskaufvertrages	12
I. Formerfordernis	12
II. Heilung des Formmangels	24
III. Formnichtigkeit und Treu und Glauben	29
IV. Umdeutung formnichtiger Kaufverträge	32
V. Formbedürftigkeit der Vollmacht	32
VI. Formbedürftigkeit der Genehmigung	34
Fünfter Abschnitt	
Vereinbarte Schriftform	38
<b>Zweites Kapitel</b>	<b>&lt;</b>
<b>Verpflichtungen des Käufers</b>	<b>41</b>
Erster Abschnitt	•••
Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises	41
I. Preisvereinbarung	41
II. Versprechen oder Verschreiben des Verkäufers bei Angabe des Preises	^ 49
III. Kalkulationsirrtum	• ; / : 50
., 1. Erste Fallgruppe: Der richtig errechnete Preis als Inhalt des Vertrages	- ' 50
2. Zweite Fallgruppe: Der richtig errechnete Preis als Geschäftsgrundlage	• . • . 50
a) Einseitige Geschäftsgrundlage	51
b) Beiderseitige Geschäftsgrundlage	51
	VII

*Inhaltsübersicht*

c) Abgrenzung zwischen einseitiger und beiderseitiger Geschäftsgrundlage	52
d) Kenntnis des Kalkulationsirrtums	53
IV. Ausschluß der Irrtumsfolgen durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	54
Zweiter Abschnitt	
Übergang der Preisgefahr	55
I. Bedeutung der Preisgefahr	55
II. Preisgefahr nach den §§ 323 ff. BGB	55
1. Regelung nach § 323 BGB	55
2. Regelung nach § 324 BGB	56
3. Regelung nach § 325 BGB	57
4. Beispiel für die Bedeutung des § 281 BGB im Rahmen der §§323, 324 und 325 BGB	57
III. Sonderregelung des Kaufrechts über die Preisgefahr	58
1. Anwendungsbereich des § 446 BGB	58
2. Anwendungsbereich des § 447 BGB	60
Dritter Abschnitt	
Sonstige Pflichten des Käufers	65
I. Abnahmeverpflichtung	65
II. Weitere Neben Verpflichtungen	67
Vierter Abschnitt	
Rechte des Verkäufers	68
I. Rücktritt	68
II. Schadensersatz	69
<b>Drittes Kapitel</b>	
<b>Verpflichtungen des Verkäufers</b>	
73	
Erster Abschnitt	
Verpflichtung zur Übergabe	73
Zweiter Abschnitt	
Verpflichtung zur Übereignung	76
Dritter Abschnitt	
Verpflichtung zur lastenfremen Übereignung	79
I. Rechte von Privatpersonen	79
II. Rechte der öffentlichen Hand	81
III. Scheinbar bestehende Rechte	83

Vierter Abschnitt	
Nebenverpflichtungen	85
Fünfter Abschnitt	
Rechte des Käufers	86
I. Allgemeines	86
II. Ansprüche auf Erfüllung des Vertrages	86
III. Übersicht über die weiteren Rechte des Käufers	93
IV. Einrede des nichterfüllten Vertrages	94
V. Rechte aus § 323 BGB	95
VI. Rechte aus § 324 BGB	95
VII. Ansprüche aus § 325 BGB	95
1. Nachträgliche Unmöglichkeit	95
2. Ursprüngliche Unmöglichkeit	96
a) Objektive Unmöglichkeit	96
b) Subjektive Unmöglichkeit	96
VIII. Rechte aus § 326 BGB	97
IX. Sonderregelung für die Schadensersatzforderungen des Käufers aus den §§ 325, 326 BGB	98
X. Inhalt des Schadensersatzanspruches	99
XI. Rücktrittsrecht des Käufers	100
XII. Ausschluß der Rechte des Käufers	105
<b>Viertes Kapitel</b>	
<b>Haftung für Sachmängel</b>	107
Erster Abschnitt	
Die Rechtsnatur der Gewährschaftshaftung	107
I. Unterschiedliche Haftung bei Rechts- und Sachmängeln	107
II. Erfüllungstheorie	108
III. Gewährschaftstheorie	109
Zweiter Abschnitt	
Fehler	111
I. Objektiver und subjektiver Fehlerbegriff	111
II. Voraussetzungen des Fehlers	114
III. Zeitpunkt	118
Dritter Abschnitt	
Zugesicherte Eigenschaften	120
I. Eigenschaften	120
II. Zusicherung	123
1. Inhalt der Zusicherung	123
2. Technische Angaben	125
3. Bezugnahme auf die Werbung	127

## Inhaltsübersicht

4. Angaben in Prospekten und Katalogen	128
5. Besonderheiten im Gebrauchtwagenhandel	129
III. Zeitpunkt	132
Vierter Abschnitt	
Wandlung	133
I. Voraussetzungen	133
II. Wandlung beim Verkauf mehrerer Sachen	142
III. Vollziehung und Durchführung der Wandlung	144
1. Vertragstheorie	145
2. Modifizierte Vertragstheorie	145
3. Herstellungstheorie	149
4. Anwendung der Rücktrittsvorschriften	152
5. Verjährung	157
a) Ablieferung beweglicher Sachen	157
aa) Holschuld (Regelfall)	157
bb) Bringschuld	159
cc) Schickschuld im Rahmen des Versandkaufs	159
dd) Holschuld (Sonderfall)	161
b) Übergabe eines Grundstücks	163
c) Lieferung mehrerer Sachen	164
d) Arglist des Verkäufers	164
e) Abweichende Vereinbarungen der Parteien	165
f) Entdeckung des Mangels	166
g) Unselbständige Garantie	167
h) Verlängerung der Verjährungsfristen in AGB des Käufers	167
i) Ansprüche aus der Wandlung	168
j) Anzeige des Fehlers	169
k) Konkurs des Verkäufers	171
6. Erlöschen des Wandlungsrechts	172
7. Abtretung des Wandlungsrechts	172
Fünfter Abschnitt	
Minderung	174
I. Voraussetzungen	174
II. Durchführung	175
III. Ausschluß	176
IV. Abtretung	176
Sechster Abschnitt	
Schadensersatz	177
I. Schadensersatz wegen Nichterfüllung	177
1. Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft	177
2. Arglistiges Verschweigen eines Fehlers	178
3. Arglistige Vorspiegelung einer nicht vorhandenen Eigenschaft	180

II.	Kleiner und großer Schadensersatz	180
1.	Kleiner Schadensersatz	180
2.	Großer Schadensersatz	181
3.	Mitwirkendes Verschulden des Käufers	183
III.	Ersatz von Mangelfolgeschäden	184
IV.	Verjährung	185
V.	Ausschluß	189
1.	Anfechtung	189
2.	Wandlung	190
3.	Vertraglicher Ausschluß	192
Siebter Abschnitt		
	Nachbesserung	195
I.	Gesetzlicher Anspruch	195
II.	Vertraglicher Anspruch	195
1.	Nachbesserungskosten	195
2.	Rechtslage im übrigen	199
Achter Abschnitt		
	Gattungskauf	202
I.	Unterschied zwischen Stück- und Gattungskauf	202
II.	Wandlung und Minderung	203
III.	Nachlieferung	204
IV.	ius variandi	206
V.	Schadensersatz	208
VI.	aliud-Lieferung	208
Neunter Abschnitt		
	Abänderung des Gewährschaftsrechts durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	213
I.	Entstehungsgeschichte des AGB-Gesetzes	213
II.	Generalklausel und Katalog	214
III.	Freizeichnung	215
IV.	Verweisung auf Ansprüche gegen Dritte	216
V.	Nachbesserung oder Nachlieferung	217
VI.	Ausschlußfrist für Mängelanzeige	219
VII.	Verkürzung der Verjährungsfristen	220
VIII.	Haftung für zugesicherte Eigenschaften	220
IX.	Schutz des Käufers gebrauchter Waren-	222
1.	Ansprüche gegen den Verkäufer	222
2.	Ansprüche gegen den Vertreter des Verkäufers eines gebrauchten Kraftfahrzeuges	224
X.	Ausschließung oder Beschränkung der Gewährschaftsansprüche im kaufmännischen Geschäftsverkehr:	226

**Fünftes Kapitel**

**Abgrenzung der Gewährschaftsrechte von anderen Ansprüchen des Käufers** 229

Erster Abschnitt

Anfechtung	s	229
I. Erklärungs- und Inhaltsirrtum	•	229
II. Irrtum über verkehrswesentliche Eigenschaften		229
1. Verdrängung des § 119 Abs. 2 BGB durch die §§ 459 ff. BGB		229
2. Auswirkung der Freizeichnung		230
3. Zeitpunkt der Verdrängung		230
4. Verbleibender Anwendungsbereich des § 119 Abs. 2 BGB		231
III. Arglistige Täuschung		233
IV. Anfechtungsrecht des Verkäufers		235

Zweiter Abschnitt

Fehlen oder Wegfall der Geschäftsgrundlage		238
I. Voraussetzungen und Wirkungen der Geschäftsgrundlage		238
II. Geschäftsgrundlage und Risikoverteilung		238
1. Gesetzliche Risikoverteilung	•	238
2. Vertragliche Risikoverteilung		240
3. Anwendung der Grundsätze über die Geschäftsgrundlage		241

Dritter Abschnitt

Unmöglichkeit und Verzug	„	242
I. Anwendbarkeit des § 306 BGB	>	242
II. Anwendbarkeit des § 320 BGB		242
III. Anwendbarkeit des § 323 BGB		243
IV. Anwendbarkeit des § 324 BGB	, •	249
V. Anwendbarkeit des § 325 BGB	<	249
VI. Anwendbarkeit des § 326 BGB	-	250
VII. Anwendung des § 281 BGB	• • • -	250

Vierter Abschnitt

Positive Vertragsverletzung	: , ••••• , ,	254
I. Erste Fallgruppe: Falsche Angaben, die sich nicht auf Beschaffenheitsmerkmale oder Eigenschaften der Sache beziehen	• \	254
II. Zweite Fallgruppe: Schuldhafte Schlechtlieferung	•••••!	254
III. Dritte Fallgruppe: Nebenpflichten	• - < ; • • • • • t	258
1. Fall	" ;:-i.....: ••,••! ; • • • • • r	260
2. Fall	-.i... •• v • "- ;••••• . - ••••• •••? „••;-^ i	260
3. Fall	' v ;••••• ,	261
4. Fall	; ; ; • • • • • • ; • • • • •	261
IV. Abgrenzung der zweiten von der dritten Fallgruppe	: ;'-t	262
V. Ansprüche aus selbständigen Beratungsverträgen		262

Fünfter Abschnitt	
culpa in contrahendo	264
I. Erste Fallgruppe: Verschulden ohne Zusammenhang mit Beschaffenheitsmerkmalen oder Eigenschaftender. Käufsache	264
II. Zweite Fallgruppe: Verschweigen von Fehlern oder unrichtige Angabe von Beschaffenheitsmerkmalen oder Eigenschaften der Kaufsache	270
III. Dritte Fallgruppe: Nebenverpflichtungen	275
Sechster Abschnitt	
Unerlaubte Handlung	278
I. Selbständigkeit des Anspruchs aus unerlaubter Handlung	278
II. Der arglistig getäuschte Käufer	279
1. Umfang des Schadensersatzanspruches	279
2. Untergang der Sache	280
a) Erster Fall: Der Verkäufer hat den Untergang der Sache zu vertreten	280
b) Zweiter Fall: Die Sache geht durch Zufall unter	280
c) Dritter Fall: Der Käufer hat den Untergang der Sache zu vertreten	281
Siebter Abschnitt	
Ungerechtfertigte Bereicherung	282
I. Erster Fall: Der Verkäufer hat den Untergang der Sache zu vertreten	282
II. Zweiter Fall: Die Sache ist zufällig untergegangen	282
III. Dritter Fall: Der Käufer hat den Untergang der Sache zu vertreten	283
IV. Wertberechnung der vom Käufer gezogenen Nutzungen	283
Achter Abschnitt	
Garantie	285
I. Unselbständige Garantie	285
II. Selbständige Garantie	285
1. Erste Fallgruppe: Der Verkäufer garantiert das Vorliegen oder Eintreten von Umständen, die keine Eigenschaften der Kaufsache sind	286
2. Zweite Fallgruppe: Der Verkäufer garantiert das Eintreten von Eigenschaften	286
3. Dritte Fallgruppe: Der Verkäufer garantiert das Vorliegen von Eigenschaften	287
Neunter Abschnitt	
Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	288
Zehnter Abschnitt	
Irreführende Werbung	290

## Inhaltsübersicht

Elfter Abschnitt	
Freizeichnung von Ansprüchen außerhalb des Gewährschaftsrechts	292
I. Ausschluß der Haftung	292
II. Wirksamkeit des Haftungsausschlusses	292

## **Sechstes Kapitel** **Produkthaftung** 295

Erster Abschnitt	
Haftung des Herstellers nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch	295
I. Ansprüche aus Vertrag mit dem Hersteller	295
II. Ansprüche aus sozialtypischem Verhalten aufgrund eines Vertrauenstatbestandes	297
III. Ansprüche aus Vertrag zwischen Hersteller und Händler	297
1. Schutzwirkung zugunsten Dritter	297
2. Schadensliquidation im Drittinteresse	297
IV. Ansprüche aus unerlaubter Handlung	298
1. Haftung für Schäden im allgemeinen	298
2. Haftung des Herstellers für Schäden an der hergestellten Sache	309

Zweiter Abschnitt	
Haftung des Herstellers nach dem Produkthaftungsgesetz	
I. Allgemeines	
II. Voraussetzungen der Haftung	
III. Umfang der Haftung	
IV. Dauer der Haftung	
V. Unabdingbarkeit der Haftung	

Dritter Abschnitt	
Haftung anderer Personen	
I. Haftung eines leitenden Angestellten	
II. Haftung des Händlers	

## **Siebttes Kapitel** **Sonderformen des Kaufes**

Erster Abschnitt	
Inzahlungsgabe eines gebrauchten Wagens	
I. Erstes Modell	
II. Zweites Modell	

Zweiter Abschnitt	
Handelskauf	
I. Überblick	

II.	Rügelast bei Sachmängeln	339
III.	Rügelast bei aliud-Lieferung	343
IV.	Rügelast bei fehlerhafter Mengenerlieferung	345
V.	Rügelast bei scheinbar vorhandenen Mängeln . *	345
VI.	Rügelast bei Lieferung der Ware unmittelbar an den Abnehmer des Käufers	346
	1. Streckengeschäft	346
	2. Leasing	346
VII.	Modifizierung und Ausschließung der Rügelast	347
VIII.	Abtretungsverbote	347
	1. Entstehungsgeschichte des §354aHGB	347
	2. Überblick über den Inhalt des § 354 a HGB ,	348
	3. Kontokorrentabrede ... • > • ... - ... • ' ,	351
	4. Leistung des Schuldners an den bisherigen Gläubiger	352
	5. Wahlrecht des Schuldners , . . • . . . •• .	356
	6. Mißbräuchliches Verhalten des Schuldners	356
	7. Ausblick	358
Dritter Abschnitt		
	Viehkauf	359
Vierter Abschnitt		
	Kauf nach Probe, auf Probe, zur Probe	361
Fünfter Abschnitt		
	Wiederkauf	363
Sechster Abschnitt		
	Vorkauf	367
Siebter Abschnitt		
	Werklieferungsverträge ' • • " .-377	377
I.	Begriff . ' ,	377
II.	Uneigentlicher Werklieferungsvertrag	377
III.	Eigentlicher Werklieferungsvertrag	378
IV.	Besonderheiten bei der Verpflichtung des Unternehmers zur Errichtung eines Hauses	N379
Achter Abschnitt		
	Internationales Kauf recht	381
I.	Allgemeines .	381
II.	Der Anwendungsbereich des CISG • . ,	382
III.	Die allgemeinen Vorschriften	384
IV.	Abschluß des Vertrages < . • ,	385
V.	Der Warenkauf .	388
XV		

*Inhaltsübersicht*

1. Die allgemeinen Bestimmungen, Art. 25 - 29 CISG	•... 388
2. Die Pflichten des Verkäufers	. 390
3. Die Rechte des Käufers bei Pflichtverletzung des Verkäufers	' 393
a) Die einzelnen Rechtsbehelfe des Käufers	•• ' 394
b) Untersuchungs- und Rügepflichten	' ' • ' 395
c) Konkurrenz der Rechtsbehelfe und ius variandi	• 398
4. Die Pflichten des Käufers	• » • 398
a) Pflicht zur Zahlung des Kaufpreises, Art. 53 CISG	398
b) Der Gefahrübergang, Art. 66ff.:CISG-	399
c) Pflicht zur Abnahme der Kaufsache, Art. 53, 60 CISG	401
5. Die Rechte des Verkäufers bei Pflichtverletzung durch den Käufer	' . • - • • 402
6. Gemeinsame Regelungen für die Pflichten des Verkäufers und des Käufers	• - • • • - 402
a) Vorweggenommene Vertragsverletzung, Art. 71 f. CISG	402
b) Die Bemessung des Schadenersatzanspruchsi Art. 74 bis 77 CISG	• 403
c) Der Zinsanspruch gem. Art. 78 CISG	403
d) Haftungsbefreiungen, Art. 79, 80 CISG	404
e) Wirkungen der Vertragsaufhebung, Art. 81 ff. CISG	405
f) Pflichten zur Erhaltung der Ware, Art. 85 ff. CISG	405
VI. Das Verhältnis des UN-Kaufrechts zum nationalen Recht'	406
1. Regeln über die Wirksamkeit des Vertrages	406
2. Gewährleistungsrechte	407
3. Verjährung	407
4. Zurechnung von Verhalten eigener Angestellter und Dritter	408
5. Zurückbehaltungsrecht	409
6. Aufrechnung	409
7. Der Eigentumsübergang	410
8. Das maßgebliche anwendbare nationale Recht	410

**Achtes Kapitel** • • '  
**Verkauf von Rechten und Sachgesamtheiten** : 411

Erster Abschnitt  
 Verkauf von Rechten ••• . 411

Zweiter Abschnitt  
 Erbschaftskauf : ..,417.

Dritter Abschnitt  
 Verkauf eines Unternehmens . • • ' • • • : < '•••,•' 4 1 9

Vierter Abschnitt  
 Verkauf einer Praxis • ' ' • " ••' 4 2 4

<b>Neuntes Kapitel</b>	
<b>Eigentumsvorbehalt</b>	429
Erster Abschnitt	
Begriff	429
Zweiter Abschnitt	
Vereinbarung des Eigentumsvorbehalts	431
Dritter Abschnitt	
Rechte des Verkäufers	437
I. Zwangsvollstreckung in die Sache	437
II. Konkurs des Käufers	437
III. Rücktrittsrecht	438
IV. Schadensersatz	439
V. Gefahrtragung	439
VI. Rückholrecht ohne Ausübung des Rücktrittsrechts	439
VII. Rückholrecht nach Verjährung der Kaufpreisforderung	440
VIII. Untergang des Eigentumsvorbehalts	441
Vierter Abschnitt	
Rechte des Käufers	443
I. Fehlender Übereignungswille des Verkäufers	443
II. Nachträglicher böser Glaube des Käufers	443
III. Zwangsvollstreckung in die Sache	443
IV. Konkurs des Verkäufers	444
V. Veräußerung der Sache durch den Verkäufer	445
Fünfter Abschnitt	
Das Anwartschaftsrecht	447
I. Begriff	447
II. Begründung	447
III. Erwerb des Anwartschaftsrechts durch Übertragung	448
1. Erwerb vom Berechtigten	448
2. Schutz vor Aushöhlung des übertragenen Anwartschaftsrechts	450
3. Erwerb vom Nichtberechtigten	451
IV. Schutz des Anwartschaftsrechts gegenüber Dritten	451
V. Pfändung des Anwartschaftsrechts	452
VI. Aufhebung des Anwartschaftsrechts	455
Sechster Abschnitt	
Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	458
I. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	458
II. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	461
III. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	462

*Inhaltsübersicht*

IV.	Eigentumsvorbehalt mit Verarbeitungsklausel	463
V.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt	464
	1. Inhalt	464
	2. Bestimmbarkeit der abgetretenen Forderungen	466
	3. Einziehungsermächtigung	466
	4. Aufrechterhaltung des Abnehmers mit Gegenforderungen	467
	5. Streckengeschäft	470
	6. Konkurs des Käufers	471
VI.	Sonderfälle des verlängerten Eigentumsvorbehalts	471
	1. Verlängerter und erweiterter Eigentumsvorbehalt	471-
	2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Verarbeitungsklausel	471
	3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und; Abtretungsverbot	472
	4. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalzession	474
	a) Prioritätsgrundsatz	474
	b) Übersicherung	476
	5. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Factoring	481
	a) Factoringverträge	481
	b) Kollision mit dem verlängerten Eigentumsvorbehalt	483

**Siebter Abschnitt**

Pool - Vereinbarungen	491	
I. Anwendungsbereich	491	
II. Erste Fallgruppe	491	
	1. Rechtslage vor Errichtung des Pools	492
	2. Rechtslage nach Errichtung des Pools	493
	3. Besonderheiten beim verlängerten Eigentumsvorbehalt	493
III. Zweite Fallgruppe	494	
	1. Rechtslage vor Errichtung des Pools	494
	2. Rechtslage nach Errichtung des Pools	496
IV. Dritte Fallgruppe	497	
	1. Rechtslage vor Errichtung des Pools	497
	2. Rechtslage nach Errichtung des Pools	498

**Zehntes Kapitel**

<b>Verbraucherschutz</b>	499
--------------------------	-----

**Erster Abschnitt**

Haustürgeschäfte	499	
I. Sinn und Zweck des Gesetzes	499	
II. Persönlicher Anwendungsbereich	500	
III. Voraussetzungen des Widerrufsrechts	503	
	1. Erster Fall	504
	2. Zweiter Fall	507
	3. Dritter Fall	510
	4. Ursächlichkeit	510

5.	Keine weiteren Fälle		511
6.	Ausschluß des Widerrufsrechts	'<-. .	512
IV.	Verhandlungsführer auf Seiten des Vertragspartners des Kunden		512
1.	Der Regelfall		512
2.	Der Sonderfall		514
V.	Schriftlichkeit des Widerrufs	..	516
VI.	Ausübung des Widerrufs	.	517
Vn.	Rechtsfolgen des Widerrufs	., .	518
VIII.	Widerruf und Rechtskraft	\	522
IX.	Sonstige Bestimmungen	..	525
Zweiter Abschnitt			
Abzahlungsgeschäfte			
I.	Allgemeines		526
II.	Persönlicher Anwendungsbereich		528
III.	Sachlicher Anwendungsbereich		530
IV:	Schriftform		535
V.	Widerrufsrecht		538
1.	Voraussetzungen des Widerrufsrechts		538
2.	Rechtsfolgen des Widerrufs		540
3.	Sonderregelung für den Versandhandel	->	541
VI.	Verzugszinsen und Anrechnung von Teilleistungen		541
VII.	Rücktrittsrecht		542
1.	Voraussetzungen des Rücktritts		542
2.	Rechtsfolgen des Rücktritts		543
3.	Fingierte Rücktrittserklärung		544
4.	Fingierte Rücktrittserklärung in der Zwangsvollstreckung		546
VIII.	Sonstige Bestimmungen		549
1.	Vorzeitige Rückzahlung		549
2.	Verzicht auf Einwendungen		549
3.	Wechsel und Scheck		549
4.	Umgehung		556
5.	Verfahrensrechtliche Vorschriften		556
IX:	Schuldbeitritt und Vertragsübernahme		556
1.	Schuldbeitritt		556
a)	Widerrufsrecht!	V^	556
aa)	Keine direkte Anwendung des § 7 VerbrKrG		556
bb)	Analoge Anwendung des § 7 VerbrKrG		557
cc)	Widerrufsrecht des Kreditnehmers		558
.. b)	Schriftform		558
aa)	Analoge Anwendung des Verbraucherkreditgesetzes	«	558
bb)	Auswirkungen der Heilung des formnichtigen Darlehensvertrages auf den Schuldbeitritt nach der Auffassung des BGH		559

## Inhaltsübersicht

- cc) Auswirkungen der Heilung des formnichtigen Abzahlungskaufvertrages auf den Schuldbeitritt vom Ausgangspunkt des BGH
- .. "
- :"
- dd) Stellungnahme zur Auffassung des BGH im Darlehensfall
- ee) Stellungnahme zur Auffassung des BGH beim Abzahlungskauf
- ff) Kein Verstoß gegen Treu und Glauben
- gg) Ergebnis ; . . . .
- c) Rücktritt des Verkäufers .... .<•••
- 2. Vertragsübernahme
- a) Widerrufsrecht
- b) Schriftform ; . . .

## Dritter Abschnitt

### Finanzierte Kaufverträge

- I. Allgemeines
- II. Voraussetzungen des finanzierten Abzahlungsgeschäftes <
- III. Widerrufsrecht des Verbrauchers • . . . ;
- IV. Nichtigkeit des Darlehens Vertrages . . . . •
- V. Einwendungsdurchgriff • ; ' .
- VI. Rückforderungsanspruch . . . . ;
- VII. Rückgriff des Kreditgebers gegen den Verkäufer
- VIII. Rücktrittsfiktion

## Vierter Abschnitt

### Time-sharing

- I. Entstehungsgeschichte -, •
- II. Überblick über den Inhalt des Teilzeit-Wohnrechtegesetzes
  - 1. Einleitung ; • . . .
  - 2. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich ;
  - 3. Prospekte . . . . •
  - 4. Schriftform
  - 5. Pflichtangaben , ; . v' - '•
    - a) Umfang und Inhalt der Angaben / , > ;
    - b) Sanktionen beim Fehlen der erforderlichen Angaben,
  - 6. Widerrufsrecht . . - , • • , , : • , .
  - 7. Finanzierte Verträge : • : - -
  - 8. Anzahlungsverbot ' : , ; • •
  - 9. Kollisionsregel
  - 10. Unabdingbarkeit und Umgehungsverbot. • . . .
  - 11. Änderung anderer Gesetze, ' .

<b>Elftes Kapitel</b>	
<b>Leasing</b>	597
Erster Abschnitt	
Einleitung und Begriff	597
I. Einleitung	597
II. Begriff	598
Zweiter Abschnitt	
Rechtliche Einordnung der Leasingverträge	604
Dritter Abschnitt	
Ausschluß der mietrechtlichen Gewährleistung	611
I. Ersatz der mietrechtlichen Gewährschaftshaftung des Leasinggebers durch Abtretung seiner Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer an den Leasingnehmer	611
II. Bindung des Leasinggebers	612
III. Auswirkungen des Wandlungsurteils oder eines gleichliegenden Tatbestandes auf den Leasingvertrag	615
IV. Rechtslage vor Erlaß des Wandlungsurteils	619
V. Rückabwicklung nach vollzogener Wandlung	620
VI. Rechtswirksamkeit der getroffenen Vereinbarung	622
VII. Ergebnis	624
Vierter Abschnitt	
Nebenverpflichtungen des Verkäufers, des Leasinggebers und des Leasingnehmers	626
I. Nebenverpflichtungen des Verkäufers	626
II. Nebenverpflichtungen des Leasinggebers	627
III. Nebenverpflichtungen des Leasingnehmers	628
Fünfter Abschnitt	
Nichtigkeit des Kauf- oder des Leasingvertrages	629
I. Nichtigkeit des Kaufvertrages	629
II. Nichtigkeit des Leasingvertrages	630
Sechster Abschnitt	
Rechtswirksamkeit weiterer Klauseln	631
I. Sach- und Preisgefahr	631
II. Risiko bei Nichtlieferung der Sache	632
III. Rechte des Leasinggebers bei Verzug des Leasingnehmers	634
1. Vorläufiges Rücknahmerecht	634
2. Endgültiges Rücknahmerecht	635
3. Schadensersatz	638

*Inhaltsübersicht*

IV.	Rechte des Leasinggebers bei Kündigung durch den Leasingnehmer	641
V.	Verspätete Rückgabe der Leasingsache	644
VI.	Erfordernis und Erschwerung der Kündigung von Teilamortisationsleasingverträgen durch den Leasingnehmer nach Eintritt der Vollamortisation	645
VII.	Verbot der Untervermietung	646
VIII.	Übernahmeerklärung	647
IX.	Rügelast	648

Siebter Abschnitt

	Rechtsbeziehungen des Leasinggebers zum Lieferanten und zu Dritten	652
I.	Rechtsbeziehungen des Leasinggebers zum Lieferanten	652
	1. Ansprüche aus § 326 BGB	652
	2. Übernahme Klausel	652
	3. Wiederverkaufsrecht	653
II.	Rechtsbeziehungen des Leasinggebers zu Dritten	655
	1. Abschluß des Kaufvertrages	655
	2. Abtretung der Leasingraten	655

Achter Abschnitt

	Anwendung des Verbraucherkreditgesetzes	658
I.	Allgemeines	658
II.	Vollständige oder nur teilweise Anwendung des Verbraucherkreditgesetzes auf Finanzierungsleasingverträge	659
	1. Unterschiedliche Behandlung der gewöhnlichen Finanzierungsleasingverträge und der Sonderfälle	659
	2. Voraussetzungen für das Vorliegen des Sonderfalles	662
III.	Schriftform	665
IV.	Widerrufsrecht	666
V.	Gesamtfälligestellung	667
VI.	Rücktrittsfiktion und vorzeitige Zahlung	668
VII.	Verbundene Geschäfte	668